

Didacta 2019

HERZLICH WILLKOMMEN

Übergänge ko-konstruktiv gestalten -
zugewanderte Kinder mit ihren Familien
begleiten

Sylvia Siems

Was
erwartet Sie
im
Workshop?

Übergänge bei Kindern mit Zuwanderungsgeschichte verstehen und begleiten

Das 3-Ebenen Modell (nach dem
IFP Transitionsmodell)

Übergänge bei zugewanderten
Kindern ko-konstruktiv begleiten

So gelingt der Einsatz des 3-
Ebenen Modells in der Praxis
mit zugewanderten Familien

Übergänge bei
zugewanderten
Kindern
verstehen und
begleiten

- **Das Verständnis von
Übergängen (nach dem
IFP-Transitionsmodell)**
 - Übergänge sind
fließend
 - Übergänge sind
Schlüsselprozesse

Übergänge sind fließend

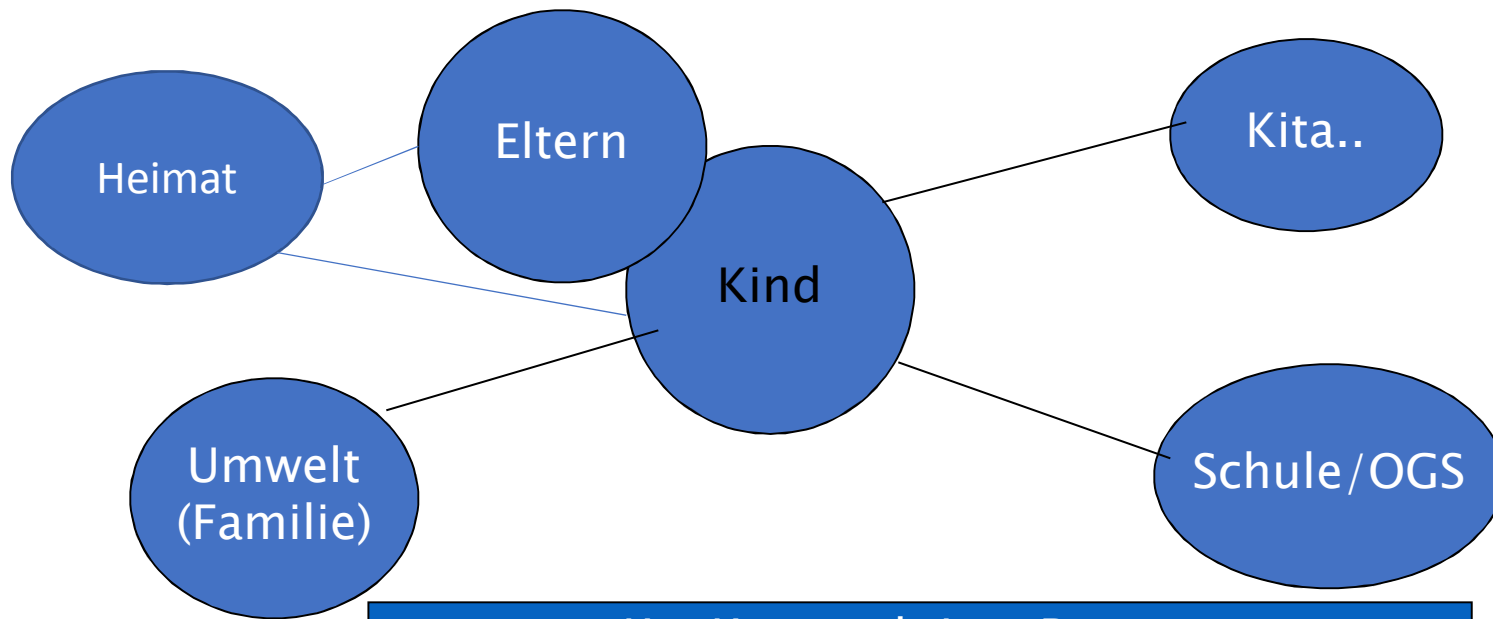
Das
Verständnis
von
Übergängen

- Kindertagespflege
- Kindertagesbetreuung
 - 0,4 bis Beginn Schule
- Grundschule
- OGS
- Weiterführende Schulen
- Beruf
- Familie und Partnerschaft...

Übergänge bei
zugewanderten
Kindern
verstehen und
begleiten

Übergänge sind Schlüsselprozesse für das Kind *und* seine Familie ...

- Sie fordern uns *und* unser Umfeld heraus
- Sie haben eine hohe Bedeutung für das Kind *und* seine Bezugspartner
- Ihr Erleben hat Einfluss auf Lern- und Entwicklungsprozesse
- Die kulturspezifisch geprägt, gelebt und erlebt werden
- Sind Abschied und Neubeginn



Ko-Konstruktiver Prozess

Das Kind bewältigt den Übergang nicht alleine.
Ein gelungener Übergang (Transition) ist ein
Prozess, der von wichtigen Bezugspartnern
begleitet wird.

Übergänge beziehen sich...

Individuelle Ebene (Personenbezogen)

- Emotionen bewältigen
- Identität weiter entwickeln
- Erwerb von Kompetenzen

Interaktionaler Ebene (Beziehungsbezogen)

- Beziehungen verändern sich
- Neue Rollen werden eingenommen

Kontextuelle Ebene (Umweltbezogen)

- Neue Lebensbereiche, Inhalte und Strukturen

Übergänge für Kinder und Familien, die zugewandert sind

Individuelle Ebene (Personenbezogen)

- Trennung von der Heimat
- Kulturelle Identität stellt sich anders dar
- Kompetenz in der Muttersprache wird nicht benötigt

Interaktionaler Ebene (Beziehungsbezogen)

- Freunde und vertraute Bezugspersonen fehlen
- Vertraute Sprachelemente sind eingeschränkt

Kontextuelle Ebene (Umweltbezogen)

- Andere Regeln und Abläufe in den Institutionen und in den Familien, anderes Verständnis von Familie und

Bildung

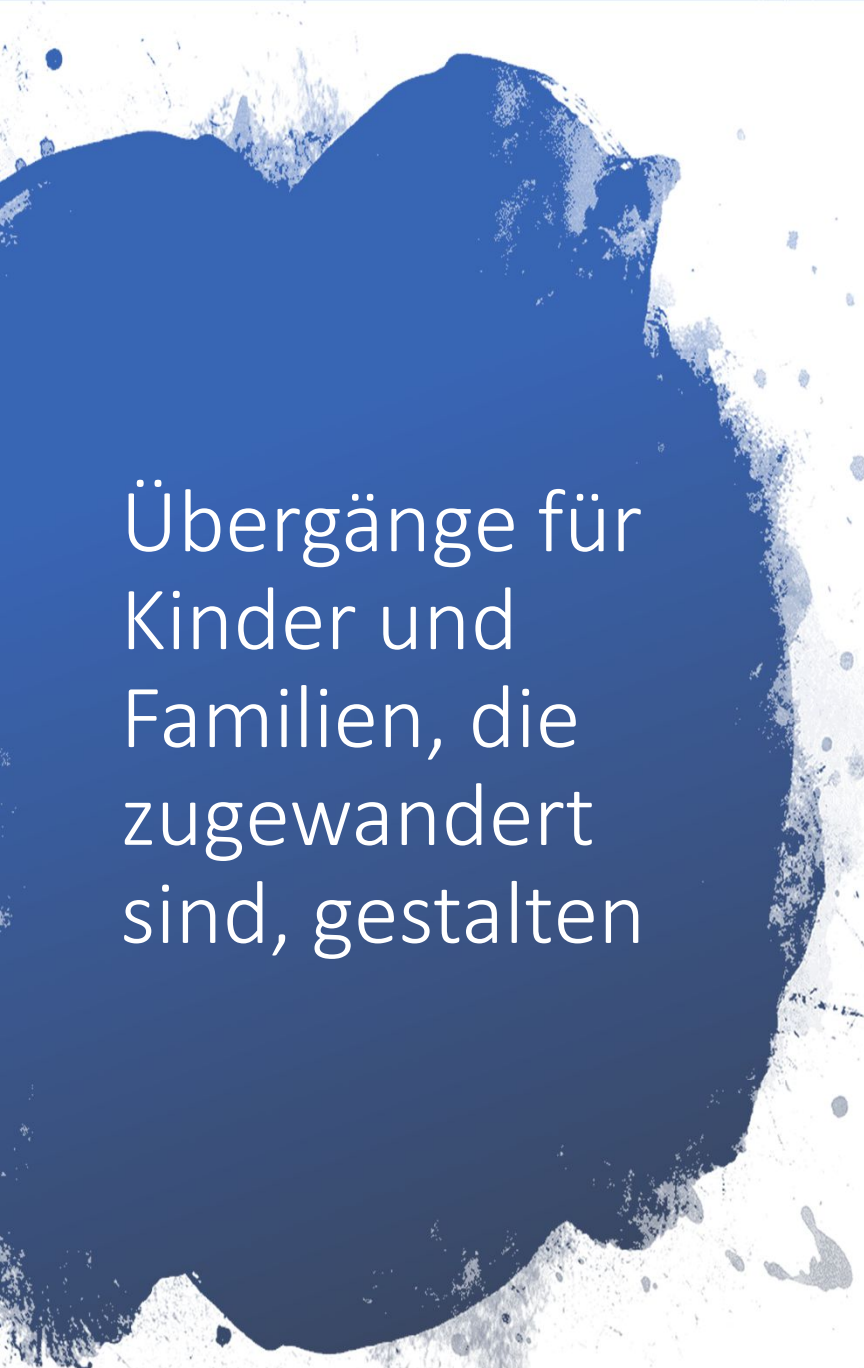


Übergänge bei
zugewanderten
Kindern und ihren
Familien begleiten
– ganz praktisch!

Praxiseinblick „Bildung braucht Sprache“

Praxiseinblicke in „Bildung braucht Sprache“

Ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
und der Stiftung Mercator



Übergänge für Kinder und Familien, die zugewandert sind, gestalten

Individuelle Ebene (Personenbezogen)

- Klären Sie für sich ab, welche Werte Ihnen in Ihrer Kultur wichtig sind!
- Gibt es Ängste oder Unsicherheiten in der Begegnung mit der Vielfalt in Ihrer Kita?

Interaktionaler Ebene (Beziehungsbezogen)

- Erkunden Sie die verschiedenen Kulturen in Ihrer Kita im Gespräch mit Ihren Kollegen, mit den Kindern und Ihren Familien!
- Formulieren Sie Elterninfos in “Leichter Sprache” oder mit Bildern

Kontextuelle Ebene (Umweltbezogen)

- Tauschen Sie sich im Alltag mit den Kindern und den Eltern über andere Regeln und Abläufe in den Bildungseinrichtungen und in den Familien aus!



Praxismaterial - Broschüren



Sprachbildung gemeinsam gestalten

Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für
den Übergang in die Grundschule

Übergangsgestaltung – ganz praktisch

Weiterführende Materialien

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER KITA – DER PARITÄTISCHE GESAMZVERBAND
(Broschüre)

In vielen Sprachen zu Hause – Verband binationaler Familien und Partnerschaften
(Broschüre)

www.bildung-braucht-sprache.de

<https://willkommenskitas.de/>

<http://ki-koeln.de/downloads/sprachen/>

https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/elternbrief_deutsch.pdf

Literatur

- Griebel, W.; Niesel, R. (4. Auflage 2017). Übergänge verstehen und begleiten – Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern. Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
- Hofbauer, C. Sprachen und Kulturen im Kita-Alltag. (2018) Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau.
- Keller, H. Kinderalltag. Kulturen und ihre Bedeutung für Bindung, Bildung und Erziehung (2011). Springer Verlag Berlin Heidelberg
- Siems, S. (Hrsg.) Übergänge gestalten, bilden, erleben. Kita-Leitung leicht gemacht. Sonderausgabe 1/2017. Verlag Wolters Kluwer Deutschland GmbH